

# Pressebericht zum TO-Treffen zwischen BVB und HSV

Ruhr-Nachrichten vom 27.04.2009



Vor dem Signal Iduna Park trafen sich die christlichen Fanclubs aus Dortmund und Hamburg, um sich auszutauschen, das Bundesligaspiel anzusehen, aber auch gemeinsam gegen Alkohol und Drogenmissbrauch zu kämpfen. RN-Foto just

## Lobpreis statt Alkohol im Stadion

Treffen der christlichen Fanclubs des BVB und des HSV

Heimspiel in Dortmund, der Gegner heißt Hamburg: BVB-Parolen hier, Fangesänge des HSV da und mittendrin Lobpreise zu Ehren Gottes. Fußball und Glaube? Geht das?

Ja, finden die Fanclubs der Totalen Offensive (TO). Sechs Vereine haben bereits eine Fangemeinde in dem religiösen Verband, darunter seit 2005 Hamburg und seit 2008 auch Dortmund. Rund 50 Fans trafen sich am Samstag vor dem Signal-Iduna-Park, um gemeinsam Fußball zu gucken, sich auszutau-

schen und ihren Glauben zu leben.

„Wir unterscheiden uns an sich nicht von anderen Fanclubs“, erklärt BVB-Fan Markus Schmidt. „Wir vermitteln aber religiöse Werte wie Gemeinschaft, sind gegen Gewalt, Rassismus und Drogen.“

### Viele Suchtkranke

Der Kampf gegen Drogen und Alkohol ist eines der Hauptanliegen der TO, viele Suchtkranke finden hier Hilfe und Unterstützung. Torsten Hü-

ner vom christlichen Fanclub des HSV: „Uns ist die Hilfe auf einer Ebene wichtig: Fans helfen Fans. Die Süchtigen müssen sich nicht absondern und können den Fußball weiterleben - nur eben ohne Alkohol und Drogen.“

Daneben steht selbstredend auch der Glaube an Gott im Vordergrund. „Es geht darum, den christlichen Glauben mit ins Stadion zu nehmen. Ich begeistere mich für Fußball und Jesus“, erklärt Dirk Haslinder, Gründer der Totalen Offensive BVB.

Schirmherr der TO wird demnächst Theo Zwanziger, Präsident des DFB. Torsten Hüner: „Er verkörpert die menschlichen Werte der TO, wir freuen uns daher sehr, dass wir ihn gewinnen konnten.“

Trotz aller Freundschaft tippte Dirk Haslinder auf einen Heimsieg. Uwe Grantien, Vorsitzender der TO HSV, hielt sich hingegen zurück: „Ich tippe demütig 2:2.“ Recht behielt Dirk Haslinder: Der BVB gewann mit 2:0. • just